

Nürnberg&Region

FLZ 17.06.2025

VON SUSANNE HELMER

NÜRNBERG – Das ganze Jahr hindurch reisen die Inspektoren des „Guide Michelin“ quer durchs Land, um Restaurants mit hochwertigem, aber fair kalkuliertem Angebot vorstellen zu können - die dann mit dem „Bib Gourmand“ ausgezeichnet werden. Traditionell kurz vor der Verleihung der Michelin-Sterne werden dann die Neulinge auf der Liste bekanntgegeben.

2025 sind 15 neue Adressen in Deutschland dazugekommen, insgesamt seien jetzt 156 Restaurants gelistet. Einer der Neuzugänge befindet sich in **Dinkelsbühl** im Landkreis Ansbach: Florian Kellerbauers zweites Restaurant mit dem nüchtern-sachlichen Namen „**Ehemalige Sparkasse**“ liegt in Laufnähe zu seinem „Altdeutschen Restaurant“ im Hotel Deutsches Haus.

Der „Guide Michelin“ befindet: „Von mittags bis abends kann man hier durchgehend richtig gut à la carte speisen – frische Produkte und regionaler Bezug überzeugen. Besonders geschmeckt hat uns: Zwiebelrostbraten vom fränkischen Weiderind, Schupfnudeln, gemischter Salat.“ Das genannte Gericht bekommt man hier für 28,90 Euro. Sauerbraten kostet 20,90 Euro, das Linsen-Kokos-Curry 18,90 Euro.

Ehemalige Sparkasse, Schrannengasse 1, 91550 Dinkelsbühl, Mo.-So. 12-22 Uhr., Tel. (09851) 6058 (Hotel).